

Frauenhaus und Beratungsstelle Zürcher Oberland

Postfach 94

8613 Uster 3

+41 44 994 40 94

E-Mail: info@frauenhaus-zo.ch

Homepage: <https://www.frauenhaus-zuercher-oberland.ch/>

Beratung und Unterstützung durch Fachfrauen. Betreuungsangebot bietet Krisenintervention. Aufarbeitung der erlebten Gewalt, Hilfe im rechtlichen und sozialen Bereich. Telefonisch, Internet, ambulant. Begrenzte geschützte Wohnmöglichkeit von maximal 6 Monaten für Gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder.

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.30-16.00 Uhr, restliche Zeit über Telefonbeantworter, mit Rückrufgarantie

Wegbeschreibung

Beratungsstelle: Ab Bahnhof Uster 10 Minuten zu Fuss oder mit ZOB

Öffentlicher Verkehr

S-Bahn, Bus

Angebot

Angebot

- Telefonische ambulante Beratung
- Fachliche Unterstützung
- Internetberatung
- Krisenintervention
- Erstes Aufarbeiten der erlebten Gewalt
- Hilfe im rechtlichen und sozialen Bereich
- Nachbetreuung
- Prävention und Weiterbildungen zur Thematik
Schutz für Frauen und Kinder vor Gewaltübergriffen

Spezialangebote

Spezielle Kinderprogramm für Kinder im Frauenhaus
Ehemaligen Treffen für ehemalige Klientinnen
Weiterbildungsangebote
Kooperationsangebote

Massnahmen

ambulante Beratungen
stationärer Aufenthalt mit Begleitung, Beratung und Betreuung

Behandlungskonzept

Alle Beratungs- und Unterstützungsangebote basieren auf den Grundpfeilern «Parteilichkeit», «Empowerment», «Hilfe zur Selbsthilfe» und Selbstbestimmung

Betreuungsumfang

Je nach Situation Betreuung durch professionelle Fachfrauen in wöchentlich 1 bis 2 Gesprächen

Aufenthaltsdauer

Von einem Tag bis zu einem halben Jahr

Anzahl Plätze

4 bis 6 Frauen und deren Kinder

Kosten

- Innerkanton Fr. 185.-- je Frau und Kind /Tag
 - Ausserkanton Fr. 250.-- je Frau und Kind/Tag
 - ambulante Beratungen sind kostenlos
-

Organisation

Qualifikationen Personal

Fachpersonen mit spezieller fundierter Ausbildung

Pflegefachfrau, Gesundheitsfachfrau Sozialarbeiterin mit Nachdiplomstudium in reflektierter Sozialarbeit

Weiterbildungen in Traumaarbeit und Deeskalationstrainerin

Häusliche Gewalt

Finanzierung der Organisation

- Spenden

Finanzierung Bemerkung

Die Beratungsstelle finanziert sich nur über Spendengelder. Das Frauenhaus mit wenigen öffentlichen Geldern, Taggeldeinnahmen und Spenden.

Zielgruppe

Gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder, Involvierte 3. Personen, Behörden, und Institutionen

Aufnahmebedingungen

Aufnahmebedingung

Frauen in schwieriger Lebenssituation und von Gewalt (körperlich, psychisch und oder sexuelle Gewalt) betroffen sein.

Ablehnungskriterien

Suchtproblematik (je nach Situation), starke psychische Beeinträchtigung

Anmeldeverfahren

Telefon an Frauenhaus und Beratungsstelle, alles Weitere wird dann geklärt. In der Regel vor Aufnahme ambulante Beratung und Klärung der Situation.
